

Zulassungsprüfung künstlerisches Lehramt

BA Kunst und Bildung – Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung

Am **16. April 2024, pünktlich um 16:00 Uhr**, werden die fachspezifischen Prüfungsaufgaben via Zoom von Mitgliedern der Prüfungskommission vorgestellt: <https://akbild-ac.at.zoom.us/j/68838252790?pwd=TzJjd3FnYS9nRDJHaU5yMVVjbHU4dz09>

Sie haben von **16. April – 6. Mai 2024 Zeit**, Ihre künstlerische Arbeit zum Thema der Prüfungsaufgabe selbstständig zu erarbeiten. Folgendes Thema ist für die Prüfungsaufgabe zu bearbeiten:

Gegen Femizide

Wie kann Kunst einen Beitrag dazu leisten, auf Femizide aufmerksam zu machen, diese sichtbar zu machen? Wie kann Kunst dazu beitragen, weitere Femizide und Gewalt gegen Frauen zu verhindern? Jede dritte Frau in Österreich ist ab dem fünfzehnten Lebensjahr von sexualisierter und/oder körperlicher Gewalt betroffen. Monatlich werden in Österreich in etwa drei Frauen ermordet. Mehr als jede vierte Frau erfährt Formen der sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz, mehr als jede fünfte Frau ist Betroffene von Stalking (Quelle: Autonome Österreichische Frauenhäuser, <https://www.aeof.at/index.php/zahlen-und-daten>)

Entwickeln Sie ausgehend von Ihrer Beschäftigung mit dem Thema und Ihren Recherchen eine künstlerische Arbeit "Gegen Femizide". Ihre künstlerische Arbeit kann eine selbst gewählte Form annehmen: ein Denkmal, eine Kampagne, ein Plakat, eine Plakatserie, eine Performance, eine Zeichnung, ein Video, Malerei, ein Comic, eine Soundarbeit, eine Skulptur, eine Animation, ein Zine etc. Falls Ihre Arbeit performativ ist, dann dokumentieren Sie die Arbeit mittels Fotografie oder Video. Ihr Video kann maximal drei Minuten lang sein.

Für die Erarbeitung Ihrer künstlerischen Arbeit in diesem thematischen Zusammenhang schlagen wir folgende Vorgangsweise vor:

- Hier finden Sie **Hinweise auf Literatur** zu Femiziden, die Ausgangspunkte für Ihre eigene Recherchen und für die Entwicklung Ihrer künstlerischen Arbeit bilden können.
 - <https://osterreichnum.wordpress.com>
 - https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20231124_OTS0150/16-tage-gegen-gewalt-an-frauen-ni-una-menos-platz-am-alsgrund-eroeffnet
 - <https://www.feministisch-veraendern.de/transnational-gegen-gewalt-an-frauen/>
 - <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/femizid-2023/519670/wie-toedlich-ist-das-geschlechterverhaeltnis/>
 - <https://shift.wien/projekte/stop-feminizide-aktion-gegen-systemische-morde/#:~:text=Die%20Aktion%20wird%20im%20Juni,Frauenh%C3%A4user%20und%20Claim%20the%20Space.>
- **Verfahren oder Medien** für die künstlerische Umsetzung der Prüfungsaufgabe werden von Ihnen **frei gewählt**. Diese können beispielsweise folgende sein: Fotografie oder eine Serie von Fotografien, Video, Zeichnung oder eine Serie von Zeichnungen, Collage, Malerei, Sound, Skulptur, Installation, Performance, Zine, Comic, Plakat, etc.

Verfassen eines Texts, der die künstlerische Arbeit vermittelt (maximal 1.500 Zeichen inklusive Leerzeichen)

Verfassen Sie einen Text zu Ihrer künstlerischen Arbeit, der Ihre Motivation und Vorgangsweise erklärt und die gewählte künstlerischen Umsetzung erläutert.

- Vermitteln sie welche Ziele Ihre künstlerische Arbeit verfolgt: Wie trägt Ihre künstlerische Arbeit zur Sichtbarkeit von Femiziden bei? Wie trägt Ihre Arbeit dazu bei, dass sich Menschen gegen Femizide einsetzen?

Bsp.: Wenn Sie sich beispielsweise für ein Denkmal entscheiden, dann führen Sie an, an welchem Ort dieses Denkmal errichtet es sein wird, warum Sie diesen Ort gewählt haben; machen Sie beispielsweise eine Fotomontage, auf dem das von Ihnen gestaltete Denkmal an dem Ort zu sehen ist, für den Sie es vorsehen und fügen Sie dies in Ihren Text ein.

Bsp.: Falls Sie sich beispielsweise für eine Plakatserie entscheiden, dann führen Sie an, wo diese Plakate gezeigt werden, an welchen konkreten Orten und Plätzen und machen Sie beispielsweise eine Fotomontage, auf dem die Plakate an den Orten zu sehen sind, an denen Sie gezeigt werden sollen und fügen Sie dies in Ihren Text ein.

Bsp.: Falls Sie sich für eine Kampagne entscheiden, dann führen Sie an, mit wem gemeinsam Sie diese Kampagne durchführen und wie diese der Öffentlichkeit vermittelt wird.

Bsp.: Falls Sie sich für ein Comic oder Zine entscheiden, dann führen Sie an, an welchen Orten Comic oder Zine gezeigt werden, mit wem gemeinsam das Comic oder Zine gelesen werden wird.

Upload der Prüfungsaufgabe

Sobald Sie die Aufgabe fertig bearbeitet haben, dokumentieren Sie alle Unterlagen dazu digital und laden diese gesammelt in einer PDF-Datei hoch. Deadline für den Upload der Prüfungsaufgabe und einer eidesstattlichen Erklärung, dass Sie die Arbeiten eigenständig erarbeitet haben, ist der **06. Mai 2023 um 23:59 Uhr**.

Beim Upload soll die Datenmenge von je 500 MB pro Datei nicht überschritten werden. Videos ausschließlich im mp4-Format hochladen. Nach dem erfolgreichen Upload können die hochgeladenen Daten nicht mehr verändert oder gelöscht werden.

Bitte benutzen Sie zum Upload der Prüfungsaufgabe die Zugangsdaten, die Sie bereits zum Upload des Portfolios bzw. heute morgen erneut erhalten haben und speichern Sie die Prüfungsaufgabe mit dem Titel „Name_zugewiesene Nummer_Prüfungsaufgabe_KB“, ab. Falls Sie Schwierigkeiten beim Upload der Prüfungsaufgabe oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an BA_registrierung_ikl@akbild.ac.at

Bei Ihrem Einzelgespräch bei der Zulassungsprüfung haben Sie maximal drei Minuten Zeit, Ihre künstlerische Arbeit per Screensharing auf Zoom zu präsentieren. Nach der Präsentation werden Ihnen Fragen zur künstlerischen Arbeit gestellt werden. Beispiele für Fragen sind: Was war Ihre Motivation? Wie war Ihre Vorgangsweise? Warum haben Sie sich für das gewählte Verfahren, Medium entschieden? Was wollen Sie mit Ihrer künstlerischen Arbeit zum Ausdruck bringen? An wen richtet sich Ihre künstlerische Arbeit? Wo würden Sie die Arbeit zeigen?